

Deutschland-Wölfersheim: Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau
OJ S 50/2023 10/03/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wölfersheim
Postanschrift: Hauptstraße 60
Ort: Wölfersheim
NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis
Postleitzahl: 61200
Land: Deutschland
E-Mail: Frankfurt@leinemann-partner.de
Telefon: +49 6974093873
Fax: +49 6974093874
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/222D5201-BC70-4677-AE99-8047A1C47A17
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/222D5201-BC70-4677-AE99-8047A1C47A17
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB
Postanschrift: Eschersheimer Landstraße 6
Ort: Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60322
Land: Deutschland
E-Mail: frankfurt@leinemann-partner.de
Telefon: +49 6974093873
Fax: +49 6974093874
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.leinemann-partner.de/>
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5.

Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Gemeinde Wölfersheim: Los 1 Planung von Verkehrsanlagen und Kanalisation und Wasserversorgung

Referenznummer der Bekanntmachung: Los 01-2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Revitalisierung des Bahnhofsumfeldes in der Gemeinde Wölfersheim

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71322200 Planung von Rohrleitungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Auftraggeberin, die Gemeinde Wölfersheim, plant die Vergabe zur Erneuerung /Revitalisierung des Bahnhofsumfeldes, insbesondere die Herstellung von Park & Ride, Bike & Ride, einer Umstiegshaltestelle und Neuanlage der Verkehrs- und Freiflächen sowie der Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen in zwei se-paraten Losen:

- Los 1: Verkehrsanlagen, Kanalisation und Wasserversorgung
- Los 2: Begegnungs- und Freizeitfläche für Jugendliche (Skatepark)

Gegenstand der Ausschreibung sind die Planungsleistungen von Los 1, die Leistungsphasen 1 - 9 HOAI zum barrierefreien Bahnhofsumfeld entsprechend den aktuellen Richtlinien und Gegebenheiten:

- Objektplanung Ing.-bauwerke gemäß HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3
- Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 4

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektleiter/in / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Stellv. Projektleiter/in / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Leistungserbringung / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 40

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 20

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Für den Fall, dass mehr als fünf Teilnahmeanträge im Verfahren verbleiben, wird die Auftraggeberin anhand der nachstehend ersichtlichen Kriterien eine Auswahl der fünf geeignetsten Bewerber treffen und ausschließlich diese zur Angebotsabgabe auffordern.

Die Auswahl der geeignetsten Bewerber wird demnach anhand von bis zu 5 vergleichbaren Referenzen aus den letzten fünf Jahren vorgenommen:

- Planungsgegenstand:

- Planungs-/Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Planung und Bauleitung von Verkehr-, Tief-, Kanal- oder Wasserbau mit Anträgen zur Verkehrsinfrastrukturförderung und unter Beteiligung der Deutschen Bahn AG: 10 Punkte

- Planungs-/Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Planung und Bauleitung von Verkehr-, Tief-, Kanal- oder Wasserbau mit Anträgen zur Verkehrsinfrastrukturförderung oder unter Beteiligung der Deutschen Bahn AG: 5 Punkte

- Da das Projekt einer öffentlichen Förderung (Verkehrsinfrastruktur) gestellt wird und derartige Vorhaben besondere Anforderungen, etwa im Hinblick auf die Anwendung des Vergaberechts stellen, werden für jede Referenz, bei der ein Vergabeverfahren durchgeführt wurde oder ein in seiner Komplexität vergleichbarer Sachverhalt vorlag, im Rahmen von geförderten Maßnahmen zusätzlich 5 Punkte vergeben.

Insgesamt kann ein Bieter durch maximal fünf einzureichende Referenzprojekte somit maximal 75 Punkte erreichen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Städtebauförderung

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Mittlerer Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2022, 2021, 2020).
- 2.) Nachweis über die durchschnittliche Beschäftigtenanzahl in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2021, 2020).
- 3.) Nachweis der Mitgliedschaft in der Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer.
- 4.) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1.) Mittlerer Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre: Mindestens netto EUR 150.000,00 EUR.

Zu 2.) Nachweis über die durchschnittliche Beschäftigtenanzahl in den letzten 3 Geschäftsjahren: mindestens 2 beschäftigte Architekten/Ingenieure (Vollzeitäquivalente).

Zu 3.) Nachweis der Mitgliedschaft in der Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer.

Zu 4.) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung; Deckungssumme mind. 3,0 Mio. EUR jeweils für Personenschäden und mind. 2,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Bei Bergwerksgemeinschaften ist dieser Nachweis für jedes Mitglied getrennt zu erbringen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erbringung von mindestens 3 Referenzprojekten mit vergleichbarer Leistung innerhalb der letzten 5 Jahre (2022, 2021, 2020, 2019, 2018).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Erbringung von mindestens 3 Referenzprojekten mit vergleichbarer Leistung innerhalb der letzten 5 Jahre.

Als vergleichbar werden angesehen: Planungs-/Ingenieurleistungen (mind. Leistungsphasen 1-9) im Zusammenhang mit der Planung und Bauleitung von Verkehrs-, Tief-, Kanal- oder Wasserbau.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/04/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 20/04/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/03/2023